

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

328 (26.11.1899) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Sechstes Blatt.

Sonntag den 26. November

1899.

Einreichung von Rechnungen.

21. Die noch ausstehenden Rechnungen für unterzeichnete Stelle wollen innerhalb der nächsten 14 Tage in doppelter Ausführung, die eine mit Bezeichnung versehen, eingereicht werden.

Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein brauner, junger Schnauzer (weiblich),
2. ein weiß- und schwarzgezeichneter Fox-terrier (weiblich),
3. ein schwarz-, gelb- und weißgezeichneter Collie (weiblich),
4. ein schwarz- und gelbgezeichneter Pinscher (weiblich),
5. ein kleiner, gelber Pinscher (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 15. November 1899.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* 21. Auguststraße 13 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Preis 575 M. Näheres Welfenstraße 28 im 2. Stock.

* Schützenstraße 73 ist auf sofort im 3. Stock ein Mansardenzimmer und Küche zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer mit Küche

ist sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Marktgrafenstraße 5.

5.1. Hirschstraße 89

sind der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisek., 2 Zimmer im 4. Stock, 2 Keller, Waschküche u. Trockenraum per sofort oder 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 1/23-4 Uhr. Näheres erstelt der Eigentümer L. Pallmer, Wilhelmstraße 45.

Klauprechtstraße 27

sind der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern (Loggia), Küche, Mansarde, Keller per sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 1/23-4 Uhr täglich. Näheres erstelt der Eigentümer L. Pallmer, Wilhelmstraße 45.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Ruisenstraße 46 sind im Seitenbau 6 Wohnungen, im 1., 2. und 3. Stock, von je 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Die Wohnungen sind auf jedem Stock für sich auf jeder Seite mit Glasabschluß versehen, hell und luftig. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine freundliche Wohnung

von 3-5 Zimmern, Küche und Zugehör, alles gut hergerichtet, ist sofort oder auf 1. April an ordentliche Leute billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 29, 2. Stock.

Stadttheil Mühlburg.

— Laden mit kleiner oder großer Wohnung und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 55 im 1. Stock.

Magazin oder Werkstätte.

6.1. Winterstraße 35 ist ein größerer Raum, in welchem sich jetzt eine Schlosserwerkstätte befindet, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres nebenan in der Wirtschaft zum fahlen Grunde.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird ein Zimmer mit Küche, einzelnes Zimmer nicht ausgeschlossen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8289 erbeten.

Zwei Zimmer und Küche für sofort, womöglich in der Weststadt gesucht. Preis circa 240 Mark. Zu erfragen M. D.: Uhlandstraße 18 im 2. Stock.

Von einem jungen Ehepaar wird auf 1. April 1900 in ruhigem Hause eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 8242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine sehr ruhige Familie sucht auf den 1. April 1900 eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Balkon oder Veranda erwünscht. Nördlicher und westlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8286 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Wielandstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Augustenstraße 47 ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer für 9 M. monatlich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 50 im 4. Stock.

* Hirschstraße 12, eine Treppe hoch rechts, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer mit Frühstück um 19 M. per Monat zu vermieten.

* Scheffelstraße 8 ist im 4. Stock ein großes, heizbares Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten; daselbst kann ein solides Fräulein bei einer Witwe Wohnung erhalten.

* Eine schöne helle, möblierte Mansarde ist im 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 26 im 1. Stock links.

* Ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 67, Seitenbau, 2. Stock.

* In ruhigem Hause ist ein gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten: Douglasstraße 13, zwei Treppen hoch, nächst dem Postneubau.

* Ein schönes, großes, fein möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, ist an einen bessern Herrn oder eine Dame sofort oder später zu vermieten. Preis 16-18 Mark. Näheres Werberstraße 100 im 2. Stock.

* Lessingstraße 43 ist im 4. Stock ein großes Zimmer mit zwei Betten an solide Herren auf 1. Dezember oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten: Adlerstraße 29, eine Treppe hoch.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Augustastr. 1 im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, mit separatem Eingang, ist mit guter Kost auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 15, zwei Treppen hoch.

* Ein nettes, möbliertes Zimmer, heizbar, ist an einen Herrn oder soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: Werberstraße 87, 5. Stock.

* Steinstraße 8 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist um billigen Preis an einen anständigen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Kronenstraße 41, 4. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 52.

* Werberstraße 43 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember an 2 solide Arbeiter oder Fräulein billig zu vermieten: Schützenstraße 49, 2. Stock.

Mansardenzimmer,

einfach möbliert, ist sofort oder später billig zu vermieten: Kapellenstraße 70, 3. Stock, bei Schmidt.

Durlacher Allee 36, parterre, ist ein unmöbliertes, heizbares Zimmer sofort zu vermieten.

Schwanenstraße 36

im 2. Stock rechts ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mansarde,

unmöbliert, mit Kochofen sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stock links.

Wohnung und Kost.

* Ein solider Arbeiter kann Wohnung und Kost erhalten: Bähringerstraße 15, zwei Treppen hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Bähringerstraße 52, 3. Stock.

Mitbewohner gesucht.

* Ein möbliertes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Mitbewohner um den Preis von 9 M. sofort zu vermieten: Ruisenstraße 22, parterre.

Eine schöne Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 40 im 4. Stock.

Schlafstelle

zu vermieten: Schützenstraße 4 im 4. Stock.

Schlafstellen zu vermieten.

* Einige solide Arbeiter finden Schlafstellen: Körnerstraße 34 im 4. Stock.

Saal zu vermieten.

* Ein schöner Saal, ungefähr 50-60 Personen fassend, ist sofort oder später zu vergeben. Näheres Augustenstraße 46.

Zimmer mit Pension-Gesuch.

Eine Dame sucht auf 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder

1000 auf I. und II. Hypotheken in jeder Höhe auszuleihen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

4000 Mark

werden sofort oder auf 1. Januar auf ein neu-erbautes Haus in der Umgegend von Karlsruhe als erste und einzige Hypothek um den üblichen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine II. Hypothek

mit 10000 Mark sofort aufzunehmen gesucht von einem pünktlichen Zinszahler. Offerten unter Nr. 8280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort eine gute Köchin gesucht. Zu erfragen Vormittags von 8-11 Uhr: Gartenstraße 27 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort oder auf 1. Dezember gesucht. Familienanschluss zugesichert. Näheres Marienstraße 60 im 2. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterwirft, wird auf 1. Dezember gesucht: Nebelstraße 23 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häusliche Arbeiten verrichtet, wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 82 im 2. Stod.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Kinderfräulein, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen finden jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht Stelle per sofort oder auf 1. Dezember bei guter Behandlung. Näheres zu erfragen Werderstraße 63 im 4. Stod links, Sonntag von 3-6 Uhr.

Beteiligung.

An einer sehr lohnenden industriellen Sache sind noch Beteiligungen bis zu Mt. 60000, in Teilbeträgen bis zu Mt. 500.— zu Originalbedingungen abzugeben. Offerten unter **W. 609** an die Annoncenerped. **G. L. Dauba & Co.**, Karlsruhe i. B., erbeten. 2.1.

Wein-Blatz-Agent gesucht.

— Eine Weingroßhandlung des badischen Oberlandes sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen, fähigen Vertreter für Private und Wirthe! Offerten mit Befähigungsnachweis und Gehaltsansprüchen unter Nr. 8300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Observation (am Blatz). Preis-Offert. pr. Tag von zuverläss. discr. Privatperson erbeten sub **E. 3541** an **Haasenstein & Vogler**, A. G., Kaiserstraße 203, 1.

Expedient,

einen jüngeren, sucht per sofort **Kr. Klett**, Kaiserstraße 60.

Schmied-Gesuch.

1 Feilschmied und 1 Jungschmied finden sofort dauernde Arbeit bei **W. Gros**, Wagenbauer, Karlsstraße 31.

Uniformschneider-Gesuch

zum Anfertigen von „Waffenrocken“ in und außer dem Hause.

W. Hurre, Amalienstr. 14.

NB. Den ganzen Winter Beschäftigung.

Cementeur-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiger Cementeur u. Plattenleger gesucht. Näheres Winterstraße 4.

Adlerstraße 39

im 2. Stod findet ein fleißiges, jüngeres Mädchen, welches schon gedient hat, gute Stelle gegen hohen Lohn.

F. Kinderfräulein, welches im Nähen und in der Handarbeit bewandert ist, wird auf 1. Dezember gesucht durch **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133, a. d. kleinen Kirche.

Solides Dienstmädchen

für kleinen Haushalt gesucht: Bähringerstraße 17 im 2. Stod. 2.1.

Arbeiterin,

im Gubernfortiren bewandert, gesucht: Durlacherstraße 50.

Stellenvermittlungsbureau

des **Marianischen Mädchenschutz-Vereins** in Karlsruhe, Erbprinzenstraße 32.

Brauchbares Dienstpersonal kann jederzeit gut placirt werden.

Gesucht werden insbesondere: Nach Dürkerque (Nordfrankreich) ein kath. Mädchen, 20-25 Jahre alt, für alle häuslichen Arbeiten; Fertigkeit im Kochen und Sprachkenntniß nicht erforderlich; Lohn 30 Frs. monatlich. Nach Saarbrücken eine Köchin, Lohn monatlich 40 Mark, und ein Hausmädchen, vierteljährlich 45 Mark. Nach Worms eine ältere Köchin zu 2 Damen. Reise in allen Fällen frei.

* Eine fleißige

Monatsfrau,

in der Nähe der Westendstraße wohnend, wird für einige Stunden des Nachmittags gesucht. Zu erfragen Westendstraße 28, 2. Stod.

Monatsfrau gesucht.

3.1. Zum Reinhalten zweier Zimmer, in der Nähe der Schwimmschulstraße wird eine Frau gesucht. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Eine Waschfrau

wird gesucht: Adlerstraße 38.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Verkäuferin. Offerten bittet man gest. unter Nr. 8284 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein aus besserer Familie mit guter Schulbildung sucht Stelle als Kassiererin zum alsbaldigen Eintritt. Offerten bittet man gest. unter Nr. 8285 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Junge, repräsentable Frau, die früher in Conditorien zc. servierte, bittet um passende Ver- trauensstelle, auch auswärts. Offerten unter Nr. 8307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Leitung eines besseren Haushaltes sucht eine gebildete junge Frau (Beamtenwitwe) als bald Stelle hier oder auswärts. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

Stellenvermittlung des Marianischen Mädchenschutzvereins in Karlsruhe, Erbprinzenstraße 32.

Beschäftigung suchen: gewandte Frauen zur Fertigung von Webnachtsarbeiten (Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln u. dergl.); Krankenpflegerinnen hier und auswärts, auch bei Wöchnerinnen; ein Mädchen, das 8 Jahre in England in Stellung war und einer englischen Küche gut vorstehen kann, sowie sonstiges Dienstpersonal jeder Art.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen. Näheres Werderstraße 5 im 2. Stod des Hinterhauses.

Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen. Zu erfragen Kaiser-Allee 29 im 3. Stod des Hinterhauses. 2.1.

* Eine fleißige, kinderlose Frau sucht Arbeit im Waschen und Bühen: Douzlasstraße 30 im Vorderhaus, 3. Stod links.

Ein Mann,

ledig, sucht Beschäftigung. Offerten unter Nr. 8288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann

empfehlen sich zur Führung der Geschäftsbücher. Offerten unter Nr. 8292 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine tüchtige Frau

empfehlen sich im Waschen und Bühen. Zu erfragen Durlacherstraße 83 im 4. Stod des Vorderhauses.

Fuhrleistungen

aller Art werden übernommen, 4 starke Zugpferde und gute Wagen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 8305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefunden

ein Vortemonaie mit Inhalt. Näheres Ruppertstraße 26 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

* 2.1. In der Westendstraße ist ein massives, dreistöckiges Haus mit schön ausgestatteten Wohnungen, auch für Bureau geeignet, zu verkaufen. Adressen unter Nr. 8310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein gut rentirendes Haus mit Einfahrt ist für 26000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 8281 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gut gehendes Geschäft

ist anderweitiger Unternehmung halber billig zu verkaufen. Branchenkenntniß nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 8290 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu verkaufen

eine erste Hypothek von 56000 Mk. zu 4% auf eine Apotheke, welche um über d. Doppelte verkauft w. Großes Grundstück. Sicherste Kapitalanlage. Offerten unter Nr. 8291 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein gut erhaltener Kaffeebrenner nebst Kühler und Büchse, eine Doppelweiser, ein Firmenschild und eine große Kaffeemühle sind um billigen Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 31 im Laden.

* Ein junger Hund (männlich) ist billig abzugeben. Zu erfragen Wielandstraße 18 im 3. Stod links.

Zu verkaufen

sind zwei gut erhaltene Bettroste, welche voriges Jahr frisch aufgearbeitet wurden, um den Preis von 5 Mk. per Stück. Näheres Ritterstraße 7.

Zwei gute Säulenöfen,

sparsam brennend und für ein mittleres Lokal geeignet, sind sehr billig zu verkaufen: Bischofsstraße 25, parterre.

Kanarienvögel,

gute Schläger, sind zu verkaufen: Amalienstraße 43, Hinterhaus, 2. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

* Haus mit gutgehendem Colonialwaaren-Geschäft in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Zwischen Hirsch- und Westendstraße wird ein Haus mit Einfahrt, Hof, Werkstätte (oder Blatz für solche) von einem Geschäftsmann zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Eine Partie gut erhaltene Bretter von 3 bis 3,50 m Länge und 10 m Breite werden zu kaufen gesucht. Näheres Luisenstraße 62 im 4. Stod.

Eine Wirthschaft

mit größerem Bierverbrauch ist Umstände halber zu vermieten, am liebsten an eine Großbierbrauerei. Offerten unter Nr. 8293 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Nuss-Liqueur,
Getreide-Kümmel,
Magenbitter,
Pfeffermünz**

in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

G. Schwindt jr.

Zu haben in meiner Niederlage: 2.1. **Serrenstraße 6b bei G. Flach.**

Tanz-Unterricht.

8.1. Anfang Januar beginnt ein neuer Kurs. Anmeldungen erbeten.

Aug. Ehmer, Amalienstraße 25.

Warnung.

Mein Sohn August Umhauer ist in meinem Geschäft nicht mehr thätig, daher auch nicht berechtigt, Zahlungen für mich in Empfang zu nehmen.

G. Umhauer, Kaiser-Allee 103.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes gebe sammtliche Kurzwaaren billigt. Artikel für **Damenschneiderei: Schürzen, Cravatten, Handschuhe, Kragen und Manschetten, Spitzen, Mäuschen** zc.

Für **Weihnachtsarbeiten: Gimpel, Schnüre, Quasten, Franzen** zc.

Reste extra billigt.

Anfertigung nach Angabe.

Louis Voit,

23 Amalienstraße 23.

Winterschuhwaaren

— vorjährige —

verkaufen wir weit unter Preis.

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstraße 143.

Anfnähsohlen,

Einlegesohlen,

Lederfett, Kidcream,

Paßta in weiß, gelb und schwarz, schon von 10 Pfg. an die Dose,

Appretur und

verschiedene Lade

empfehlen billigt

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstraße 143.



Gas- u. Wasser-

leitungs-Geschäft

K. Fr. Müller,

7 Amalienstraße 7.

Großes

Herdlager,

erstklassiges Material,

Hotels- und

Restaurantsherde.

Jahr 69r. ca. 70000

Herde u. Defen.

Hurrah!

In der Badener Lotterie kam wieder der III. Haupttreffer **Mk. 3000 B.** in meine Hauptkollektie (verkauft durch Herrn Wieder), ferner 2 Pferde i. B. von je 400 Mk. und ca. 80 weitere Gewinne.

Nun empfehle **Weimar-Loose** à 1 Mk., **11 St. 10 Mk.**, **28 St. 25 Mk.**; **Lungenheilstätten-Geldlose** mit Liste à 3,50 Mk.; **Freiburger Münster-Geldlose** à 3 Mk., **11 St. 30 Mk.**

Carl Götz,

Lederhandlung, Loos- und Bank-Geschäft, Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Im Ausverkauf

offerire

Ofenvorsetzer,

verschiedene Größen, zu Fabrikpreisen.

Carl Kaufmann,

3.1. Sofienstraße 54.

Nähmaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen

empfehlen billigt 12.4.

Ludwig Karle,

Waldstr. 13, Telefon 624, Mech. Reparatur-Werkstätte.

Fette Gänse per Pfund 45 Pf., fette Enten per Pfund 55 Pf. versendet gegen Nachnahme

*15.6. **Max Lion, Coadjuten (Oßpr.)**

* Prima Bratgänse, jung, frisch, sbr. geruht, 8-10 Pfd., 43 Pfg. à Pfg., vers. geg. Nachn. Fr. **A. Petroschka, Gr. Friedrichsdorf (Oßpr.)**

Rheinheffische schöne Tafeläpfel

per Str. 14 M., achte Borsdorfer 20 M. versendet gegen Nachnahme ab Neckar-Steinach *3.2. Frau Lehrer **Albert, Neckar-Steinach.**

Abnehmer

von **Lohkäsen** zu den früheren Preisen werden ersucht, ihre Adresse an den Unterzeichneten mittels Postkarte einzusenden, es kommt dann ein Sammelwagen nach Karlsruhe. Der Wagen kommt Mittwoch.

Fr. Ehlgötz, Gerbermeister in Bretten.

Hoppelen!

* Von heute an sind wieder frisch gedörrte Hoppelen zu haben. Bestellungen werden gefälligst entgegengenommen: Waldstraße 64 im Laden.

Das Restaurant

zum

Rodensteiner,

16 Herrenstraße 16,

empfehlen seinen anerkannt vorzüglichen

Mittags- und Abendtisch,

excellenten Münchener und Pilsener

Steff und prima Weine.

Abendspezialität, von 6 Uhr ab:

◆ **Rodensteiner Stamplatte** ◆

mit täglich wechselndem Menu zum er-

mäßigsten Preis von 70 Pfg.

Jeden Samstag: Schweinsknöchel mit

Sauerkraut und Purée als Rodensteiner

Stamplatte.

Gemüthlicher Aufenthalt für Familie.

Hochachtungsvoll

P. Klingele.

Hotel-Restaurant

Goldener Adler

empfehlen Fremdenzimmer zu mäßigem Preise, sowie Monats-Pension zu 60 Mk. Feine separate Lokalitäten für Hochzeiten und Vereine.

Achtungsvoll

G. Schreiner.



Kaiser-Panorama,

99 Kaiserstraße 99.

26. November bis mit 2. Dezember.

VII. Reise durch Frankreich:

Von Aurillac bis Grenoble. Neu.

Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Apollo-Theater,

* Marienstrasse 16.

Sonntag den 26. November, Nachm. 4 Uhr:

— Kleine Preise! —

Die Blinde von Paris.

Histor. Drama in 5 Akten.

Abends 8 Uhr (Theaterpreise):

Marianne

— eine Mutter aus dem Volke. —

Schauspiel in 5 Akten von Mendelssohn.

Montag den 27. November, Abends 8 Uhr,

Volks-Vorstellung bei kleinen Preisen.

Der Leiermann und sein Pflegekind.

Vollständ. in 5 Akten von Chr. Birch-Pfeiffer.

3. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Montag den 27. November 1899,

Nachmittags 4 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Wahlprüfungen.
3. Wahl des Präsidenten.
4. Wahl der beiden Vicepräsidenten.
5. Wahl der Sekreäre.
6. Bildung der definitiven Abtheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Beamten der Eisenbahnverwaltung die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich Preussischen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar: den Betriebsinspektoren Ludwig Landenberger und Robert Dornung in Karlsruhe für den Rothen Adler-Orden IV. Klasse; den Bahnverwaltern Georg Marggraf in Karlsruhe und Hermann Fröhlich in Pforzheim, sowie dem Revor Julius Varrich bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen für den Kronen-Orden IV. Klasse; dem Bahnmesser Georg Schmidt und dem Stationsmeister Johann Nicles in Karlsruhe für die Rothe Adler-Medaille; dem Lokomotivführer August Bruder und dem Zugmeister Sebastian Moerber in Karlsruhe für die Kronen-Orden-Medaille.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. November d. J. gnädigst geruht, dem Zeichenlehrer Fritz Wolber an der Kunstgewerbeschule in Pforzheim, unter Benennung desselben zum Professor, eine etatmäßige Professorenstelle an genannter Anstalt zu übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Ministertums des Innern vom 14. November l. J. sind in gleicher Eigenschaft versetzt worden: Großh. Bezirksleiterarzt Lorenz Fischer in Pforzheim nach Weisach und Großh. Bezirksleiterarzt Georg Streibing in Weisach nach Pforzheim.

Mit gleicher Entschliessung ist dem Thierarzt Friedrich Meier in Renschen die Versetzung des Bezirksleiterarztstelle in Oberkirch übertragen worden.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 16. November d. J. wurden die Creditassistenten Julius Metz in Marau nach Bruchsal, Berthold Suhm in Karlsruhe nach Marau, Theodor Bernikel in Adolfszell nach Karlsruhe und Ludwig Bühler in Mannheim nach Freiburg versetzt.

— Zu den 3 Lilien. —

Hausgemachte Bockwürste

empfehlen

L. Fütterer.

Colosseum.

Sonntag den 26. November (wegen Busssonntag)

zwei Concerte

von der Hauskapelle des Colosseums, unter persönlicher Leitung
des Musikdirektors Herrn Sporeik.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Eintritt Nachmittags 25 Pfg. Abends 30 Pfg.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. November. Wegen des Buß- und Bettages **keine Vorstellung.**

Montag den 27. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten nach Kozebue frei bearbeitet. Text und Musik von Alb. Lorching. „Vaculus“: **Clemens Schaar Schmid** vom Stadttheater in Düsseldorf als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die auf Montag den 27. d. M. angelegte Vorstellung „Der Wildschütz“ als 20. Abonnements-Vorstellung in Abtheilung A nicht wie irrthümlich in der Vorankündigung bemerkt, in Abtheilung C stattfindet.

Dienstag den 28. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor C. Reßler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch den 29. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Sternschnuppe**. Schwank in 4 Akten von G. von Rojer und Otto Girndt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 30. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Agnes Bernauer**. Deutsches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Hebbel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 1. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Freitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 2. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 22. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cyranus von Bergerac**. Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 3. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Festvorstellung** aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kasienpreise zugänglich 25 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großherzogtheaters einzulenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Mittwoch den 29. Novemb. 7. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Carmen**. Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 25. Nov. Christian Knoll von Bötlingen, Schuhmacher hier, mit Franziska Vogel von Blankstadt.
- 25. „ Ernst Krüger von Stegers, Kutscher hier, mit Clementine Heilmann von Kappelrodeck.
- 25. „ Jakob Sutor von Dornfessel, Sattler hier, mit Frieda Fuchs von Königsbach.
- 25. „ Wilhelm Hügel von Merchingen, Bahnarbeiter hier, mit Amalie Koch von Hilsfeld.
- 25. „ Paul Kimm von Stallupönen, Versicherungsbeamter hier, mit Wilhelmine Braun von Vogelbach.
- 25. „ Friedrich Dietrich von Baierthal, Wagenwärtergehilfe hier, mit Rosine Schrag von Salach.
- 25. „ Wilhelm Imberger von Batersbronn, Buchbinder hier, mit Luise Fäßler von hier.
- 25. „ Moise Dämmig von Königheim, Küfer hier, mit Eugenie Reiflein von Bartenheim.

Geburten:

- 20. Nov. Wilhelmine Katharine Margarethe, Vater Adolf Weber, Kleidermacher.

- 20. Nov. Otto Robert, Vater Friedrich Hauber Bremser.
 - 24. „ Rosa, Vater Franz Straub, Gasarbeiter.
- Todesfälle:**
- 23. Nov. Karl Fiedel, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 52 Jahre.
 - 24. „ Rudolf Boos, Friseur, ein Ehemann, alt 29 Jahre.
 - 24. „ Hermann, alt 11 Monate 21 Tage, Vater Leonhard Ball, Schlosser.
 - 24. „ Gustav Bachter, Hausdiener, ledig, alt 26 Jahre.
 - 24. „ Marie Merkle, ledig, alt 78 Jahre.
 - 25. „ Margaretha Dötsch, alt 41 Jahre, Ehefrau des Assistenten Max Dötsch.

Geldsorten vom 24. November 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.20	16.16
„ „ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.65	9.60
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.48	20.99
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hoehh. Silber „	82 50	80 50
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

24. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	760 mm	Südwest	unwölk.
12 „ Mitt.	+ 5	760 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	760 „	„	„

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

An Buß- und Betttag bleiben das Großh. Hoftheater, die Kunsthalle, die Großh. Kunst-Anstalten und der Kunstverein geschlossen. **Archivalische Ausstellung** im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Jirfels und der Panmstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linsenhelmstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11^{1/2} und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Hertz, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg, Thor.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenhelmstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10^{1/2} bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer III.

- Mittwoch den 29. November, Vormittags 9 Uhr:
1. Felix Rau von Höfen, wegen Diebstahls, Körperverletzung und Widerstands.
 2. Lorenz Landhäuser von Forchheim, wegen Diebstahls.
 3. Robert Hartmann und Oskar Josef Kühn von Baden, wegen Diebstahls.
 4. Paul Schützer von Sigmaringen, Josef Hauser von Bühl und Adam Kreis von Trienz, wegen Körperverletzung.
 5. Emil Bastian von Waldprechtweier, wegen Hausfriedensbruchs.
 6. Georg Friedrich Stahl von Bisferdingen, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
 7. Karl Käcker von Weingarten, wegen Körperverletzung.

L. z. Tr.

27. XI. 99. 1/2 9 U. A.
Kzchn. mt. Vrtrg.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.